



Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein  
Grünerstraße 5, 65510 Idstein

Kerstin Meinhardt  
Stadtverordnete  
k.meinhardt@gruene-idstein.de

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Thomas Zarda  
Rathaus  
65510 Idstein

13.06.2021

### **Berichts Antrag: Status Ruhender Verkehr/Parksituation Idstein**

---

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird um die Beantwortung folgender Fragen in einem Bericht an die Stadtverordnetenversammlung (und möglichst auch an alle Ortsbeiräte) gebeten:

1. Wie hoch ist die Anzahl der bewirtschafteten und unbewirtschafteten Parkplätze?
2. Welche Parkbewegungen waren im Jahr 2019 auf den bewirtschafteten Parkplätzen zu verzeichnen?
3. Wie viele Parkzeiten kleiner und wie viele größer 1 Stunde wurden auf den bewirtschafteten Parkplätzen im Jahr 2019 registriert?
4. Wie stellten sich im Jahr 2019 die Auslastung und die freien Kapazitäten auf den bewirtschafteten Parkplätzen im Tagesverlauf dar?
5. Wieviel Parkeinnahmen wurden mit den bewirtschafteten Parkplätzen im Jahr 2019 erzielt? Wieviel wurde davon an den Parkhausbetreiber gezahlt? Wie hoch war das Defizit, das die Stadt Idstein 2019 aus dem städtischen Haushalt begleichen musste?
6. Wie sieht das derzeitige und wie das geplante Parkleitsystem der Stadt aus?
7. Gibt es eine Unterstützung von Seiten der Stadt für die IdsteinCard? Wenn ja, in welcher Form?
8. Wie stellte sich die Inanspruchnahme der Erstattung der Parkgebühren durch IdsteinCard-Nutzerinnen und -Nutzer im Jahr 2019 dar?
9. Wie hoch sind die Kosten für die Einrichtung und die regelmäßige (auch technische) Anpassung des Parkgebührenerstattungssystems IdsteinCard in den Idsteiner Parkhäusern? Wer trägt die Kosten?

## **Begründung:**

---

Im Rahmen der Diskussion des Verkehrsentwicklungsplans Idstein 2035 ist die Sachkenntnis zum Verkehr und zur Parkraumbewirtschaftung zwingend notwendig.

Die Kenntnisse zum Parkleitsystem sind nötig, da der PKW-Verkehr gegebenenfalls vermeidbare Emissionen an CO<sub>2</sub>, Lärm und Abgasen verursacht, die durch ein auf Idstein zugeschnittenes Parkleitsystem vermindert werden können.

Des Weiteren ist vor der Haushaltsdebatte im Herbst eine frühzeitige Kenntnis der finanziellen Dimension des Themas unumgänglich. Zum Beispiel stehen für Besucherinnen und Besucher Idsteins, die mit dem Auto in die Stadt fahren, zahlreiche Parkplätze zur Verfügung, die teilweise nicht kostenpflichtig für die Nutzer sind. Dadurch ist der Anteil der aus dem städtischen Haushalt zu leistenden Subventionen zum Unterhalt dieser Parkflächen möglicherweise unnötig hoch.



Timo Müller  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen Idstein